

Wirtschaftsprivatrecht

Führich

14., aktualisierte und überarbeitete Auflage 2022

ISBN 978-3-8006-6792-5

Vahlen

schnell und portofrei erhältlich bei

beck-shop.de

Die Online-Fachbuchhandlung beck-shop.de steht für Kompetenz aus Tradition. Sie gründet auf über 250 Jahre juristische Fachbuch-Erfahrung durch die Verlage C.H.BECK und Franz Vahlen.

beck-shop.de hält Fachinformationen in allen gängigen Medienformaten bereit: über 12 Millionen Bücher, eBooks, Loseblattwerke, Zeitschriften, DVDs, Online-Datenbanken und Seminare. Besonders geschätzt wird beck-shop.de für sein umfassendes Spezialsortiment im Bereich Recht, Steuern und Wirtschaft mit rund 700.000 lieferbaren Fachbuchtiteln.

Führich
Wirtschaftsprivatrecht


beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Wirtschafts- privatrecht

Bürgerliches Recht
Handelsrecht
Gesellschaftsrecht

von

Prof. Dr. Ernst Führich

unter Mitarbeit von

Matthias Führich, LL.M.

14., aktualisierte und überarbeitete Auflage

Verlag Franz Vahlen München

Prof. Dr. jur. Ernst Führich ist Richter a. D. und Professor für Bürgerliches Recht, insbesondere Wirtschaftsprivatrecht und durch viele Veröffentlichungen zum Bürgerlichen Recht und Reiserecht ausgewiesen.


beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

ISBN (Print) 978 3 8006 6792 5
ISBN (eBook) 978 3 8006 6793 2

© 2022 Verlag Franz Vahlen GmbH
Wilhelmstr. 9, 80801 München
Satz: Fotosatz Buck
Zweirkirchener Str. 7, 84036 Kumhausen
Druck und Bindung: Beltz Grafische Betriebe GmbH
Am Fliegerhorst 8, 99947 Bad Langensalza
Umschlaggestaltung: Druckerei C.H. Beck Nördlingen


vahlen.de/nachhaltig

Gedruckt auf säurefreiem, alterungsbeständigem Papier
(hergestellt aus chlorfrei gebleichtem Zellstoff)

Vorwort zur 14. Auflage

Die Neuauflage dieses bewährten und beliebten Studienbuchs bringt das Werk auf den aktuellen Stand von Gesetzgebung, Rechtsprechung und Literatur. So führte die Umsetzung der EU-Richtlinien über digitale Inhalte, Warenkauf und Modernisierung von Verbrauchervorschriften zu einer Neuregelung des Verkaufs von Produkten und Waren, die ganz oder teilweise digital sind. Im Werkvertrag und seinen ähnlichen Verträgen, wie dem Bauvertrag und dem Pauschalreisevertrag, wurden erste Erfahrungen eingearbeitet. Das Gesetz zur Modernisierung des Personengesellschaftsrechts mit der Reform der Gesellschaft bürgerlichen Rechts wurde bereits berücksichtigt, obwohl es erst zum 1.1.2024 in Kraft tritt. Auch die neuen Rechtsfragen der Corona-Krise sind mit praxisnahen Beispielen bearbeitet.

Dieser praxisorientierte Überblick des Wirtschaftsprivatrechts wendet sich an **Studierende der Wirtschaftswissenschaften** an Universitäten, Hochschulen und Akademien und solcher Studiengänge, in denen Grundzüge der wirtschaftsrelevanten Bereiche des Bürgerlichen Rechts sowie des Handels- und Gesellschaftsrechts vermittelt werden. Dieses Werk ist ein Garant für einen erfolgreichen Einstieg in das Wirtschaftsprivatrecht. Aber auch die **Unternehmenspraxis** erhält ein Basisbuch zum Einstieg und ein gut strukturiertes Nachschlagewerk.

Ziel dieses Buches ist die anwendungsbezogene, aber gleichwohl fundierte Vermittlung des Rechts. Studierende, aber auch Praktikerinnen und Praktiker wirtschaftswissenschaftlicher Berufe erlernen mit diesem Buch die Fähigkeit, juristische Probleme des privaten Wirtschaftsrechts zu erkennen, einfache Fälle der beruflichen Praxis selbständig zu lösen und dialogfähig zu werden mit Juristen und steuerberatenden Berufen.

Die funktionale Verflechtung der privatrechtlichen Rechtsgebiete in der Praxis hat in diesem Buch zu einem Ineinandergreifen von BGB, der bürgerlich-rechtlichen Nebengesetze, des HGB und des Gesellschaftsrechts geführt. Gleichwohl werden nach der klassischen Lernmethode im **1. Teil** die **Allgemeinen Grundlagen** des Wirtschaftsprivatrechts mit den Grundzügen des Allgemeinen Teils des BGB, des Schuldrechts und des Sachenrechts in Verbindung mit den Vorschriften des HGB über den Handelsstand behandelt. Im Mittelpunkt des **2. Teils** stehen die **wirtschaftstypischen vertraglichen und gesetzlichen Schuldverhältnisse** des BGB und des HGB. Im **3. Teil** werden die Grundzüge des **Gesellschaftsrechts** der Personen- und Kapital-

gesellschaften dargestellt. In den **Anhang** wurde das Gerichtliche Mahnverfahren aufgenommen.

Die ausgefeilte didaktische Konzeption verfolgt eine verständliche und prägnante Darstellung mit kleinen Fällen und vielen Beispielen. Entsprechend dem Wunsch vieler Benutzerinnen und Benutzer wurde die Darstellung auf die Kernbereiche des Wirtschaftsprivatrechts beschränkt. Im Hinblick auf die Bedeutung der höchstrichterlichen Rechtsprechung für den Ausbildungserfolg werden in den Merksätzen und in Beispielfällen wichtige **Leitentscheidungen des Bundesgerichtshofs** zitiert. Durch viele **Schaubilder, Lernziele, Merksätze mit Checklisten im Farbdruck** und einem **ausführlichen Stichwortverzeichnis** wird der Stoff transparent. Gleichwohl sind alle zitierten Gesetzesvorschriften des BGB, HGB und den jeweiligen Nebengesetzen nachzulesen. Insoweit wird die jährliche Vahlen Textausgabe „Aktuelle Wirtschaftsgesetze“ empfohlen.

Zur Vertiefung und Übung des erworbenen Wissens dient das Prüfungstraining „*Führich/Werdan*, Wirtschaftsprivatrecht in Fällen und Fragen“ in der aktuellen Auflage.

Meinem Sohn Syndikusanwalt Matthias Führich, LL.M. von der IHK Stuttgart danke ich für die Mitarbeit und die wertvollen Anregungen und Hinweise. Dank gebührt auch meiner Lektorin Anke Humphrey für die stets angenehme Zusammenarbeit bei der Betreuung der Neuauflage.

Ich freue mich über alle Anregungen meiner Leserinnen und Leser, die dazu beitragen, dieses Buch weiter zu verbessern (ernst.fuehrich@t-online.de).

Kempen, im Juni 2022

Ernst Führich

*Diese Auflage ist meiner
Gattin Ingeborg Führich gewidmet*


beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Inhaltsübersicht

Vorwort zur 14. Auflage	V
Inhaltsverzeichnis	XI
Verzeichnis der Schaubilder	XXXVII
Abkürzungsverzeichnis	XLI

Teil 1: Allgemeine Grundlagen des Wirtschaftsprivatrechts

1. Kapitel: Elemente des Wirtschaftsprivatrechts	3
§ 1 Begriffe, Rechtsquellen und Fallbearbeitung des Wirtschaftsprivatrechts	3
§ 2 Personen und Gegenstände des Rechtsverkehrs (Rechtssubjekte und Rechtsobjekte)	29
§ 3 Kaufmann, Firma und Handelsregister	45
2. Kapitel: Rechtsgeschäfte, Allgemeines Schuldrecht und Handelsrecht	61
§ 4 Willenserklärung und Vertrag	61
§ 5 Mängel beim Rechtsgeschäft	90
§ 6 Stellvertretung	112
§ 7 Fristen und Verjährung	129
§ 8 Inhalt vertraglicher Schuldverhältnisse	137
§ 9 Allgemeine Geschäftsbedingungen	155
§ 10 Verbraucherverträge, besondere Vertriebsformen und Verträge über digitale Produkte	168
§ 11 Schadensersatzpflicht	189
§ 12 Leistungsstörungen	199
§ 13 Beteiligung mehrerer am Schuldverhältnis	241
§ 14 Beendigung von Schuldverhältnissen	252
3. Kapitel: Grundbegriffe des Sachenrechts	263
§ 15 Basiswissen Sachenrecht	263
§ 16 Eigentum	271

Teil 2: Wirtschaftstypische Schuldverhältnisse mit handelsrechtlichen Bezügen

4. Kapitel: Kaufverträge und Veräußerungsgeschäfte 287
§ 17 Kaufvertrag 287
§ 18 Handelskauf, Auslandsgeschäfte und Internationales Privatrecht 317

5. Kapitel: Gebrauchsüberlassungsverträge und Kreditgeschäfte 335
§ 19 Miet- und Pachtvertrag 335
§ 20 Darlehensvertrag und andere Finanzierungsgeschäfte 343
§ 21 Kreditsicherheiten 358

6. Kapitel: Dienstleistungsverträge und Absatzgeschäfte 373
§ 22 Werkvertrag, Dienstvertrag und ähnliche Verträge 373
§ 23 Absatzgeschäfte über selbständige Hilfspersonen 399
§ 24 Transportgeschäfte bei Fracht, Spedition und Lager 410

7. Kapitel: Gesetzliche Schuldverhältnisse 421
§ 25 Ungerechtfertigte Bereicherung 421
§ 26 Unerlaubte Handlungen 427
§ 27 Produkthaftung 441

Teil 3: Gesellschaftsverträge

8. Kapitel: Personengesellschaften 451
§ 28 Einführung in das Gesellschaftsrecht 451
§ 29 Gesellschaft des bürgerlichen Rechts (GbR) 465
§ 30 Offene Handelsgesellschaft (OHG) und Sonderformen 480
§ 31 Kommanditgesellschaft (KG) 497
§ 32 Stille Gesellschaft (stG) 504

9. Kapitel: Kapitalgesellschaften 513
§ 33 Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH) 513
§ 34 Aktiengesellschaft (AG) 539

Literatur und Internetadressen zur Vertiefung 559

Stichwortverzeichnis 563

Inhaltsverzeichnis

Vorwort zur 14. Auflage	V
Verzeichnis der Schaubilder	XXXVII
Abkürzungsverzeichnis	XLI

Teil 1: Allgemeine Grundlagen des Wirtschaftsprivatrechts

1. Kapitel: Elemente des Wirtschaftsprivatrechts	3
§ 1 Begriffe, Rechtsquellen und Fallbearbeitung des Wirtschaftsprivatrechts	3
I. Aufgabe der Rechtsordnung	3
1. Wesen des Rechts	3
2. Rechtsquellen	4
II. Rechtssystem	5
1. Öffentliches Recht	6
2. Privatrecht	7
III. Wirtschaftsprivatrecht als Teil des Privatrechts	8
1. Bürgerliches Recht	8
2. Arbeitsrecht	8
3. Handels- und Wirtschaftsrecht	8
4. Wirtschaftsprivatrecht und Unternehmenspraxis	8
a) Bürgerliches Recht	9
b) Handels- und Gesellschaftsrecht	10
c) Wettbewerbsrecht und gewerblicher Rechtsschutz	10
5. Wirtschaftsprivatrecht und Rechtsdurchsetzung	11
IV. Leitlinien des Wirtschaftsprivatrechts	13
1. Grundgedanken des BGB	13
a) Aufbau des BGB	13
b) Privatautonomie	14
c) Abstraktionsprinzip	15
d) Zwingendes und dispositives Recht	17
e) Einfluss des Grundgesetzes	17
f) Harmonisierung durch EU-Recht	17

2.	Grundgedanken des Handels- und Gesellschaftsrechts	19
a)	Zielsetzung	19
b)	Verhältnis zum BGB	19
c)	Anwendung des Handelsrechts	20
d)	Aufbau des HGB und Nebengesetze	20
V.	Methodik der Fallbearbeitung	21
1.	Aufbau von Rechtsnormen	21
2.	Schritte der Fallbearbeitung	21
3.	Arbeitstechnik	22
a)	Sachverhaltserfassung	22
b)	Fallfrage	22
c)	Anspruchsgrundlage	23
d)	Subsumtion	23
e)	Schlussfolgerung	24
f)	Sprachliche Präzision	25
4.	Vertragsgestaltung	25
5.	Arbeitsmittel und Zitieren	26
§ 2	Personen und Gegenstände des Rechtsverkehrs (Rechtssubjekte und Rechtsobjekte)	29
I.	Natürliche Personen	30
1.	Begriff	30
a)	Mensch	30
b)	Verbraucher	30
c)	Unternehmer	30
2.	Rechtsfähigkeit	31
3.	Handlungsfähigkeit	31
a)	Geschäftsfähigkeit	32
b)	Deliktsfähigkeit	32
4.	Wohnsitz	33
5.	Name	33
6.	Allgemeines Persönlichkeitsrecht	34
II.	Juristische Personen	35
1.	Begriff	35
2.	Arten	36
III.	Rechtsobjekte	37
1.	Rechte	37
a)	Relative und absolute Rechte	37
b)	Subjektive Rechte	38
2.	Sachen	39
a)	Arten	39
b)	Bestandteile	40
c)	Zubehör	42
d)	Nutzungen	43

§ 3	Kaufmann, Firma und Handelsregister	45
I.	Kaufmann	45
1.	Gewerbe	45
2.	Arten der Kaufleute	47
a)	Istkaufmann	47
b)	Kannkaufmann	48
c)	Kaufmann kraft Eintragung	49
d)	Kaufmann kraft Rechtsscheins	49
e)	Formkaufmann	49
3.	Bedeutung der Kaufmannseigenschaft im Rechtsverkehr	50
a)	Handelsrechtliche Rechte und Pflichten	50
b)	Verfahrensrechte	51
II.	Handelsfirma	51
1.	Begriff und Bedeutung	51
a)	Begriff	51
b)	Bedeutung	51
c)	Abgrenzung zu Geschäftsbezeichnung	51
2.	Grundsätze der Firmenbildung	52
a)	Firmenwahrheit	52
b)	Firmenbeständigkeit	54
c)	Firmeneinheit	54
d)	Firmenausschließlichkeit	54
e)	Firmenöffentlichkeit	54
3.	Übertragung der Firma	54
4.	Schutz der Firma	55
III.	Handelsregister und Unternehmensregister	55
1.	Bedeutung	55
2.	Eintragungsverfahren	56
a)	Einzutragende Tatsachen	56
b)	Anmeldung	57
c)	System des Handelsregisters	57
3.	Wirkung der Eintragung	57
a)	Negative Publizität	58
b)	Positive Publizität	58
c)	Schutz Dritter bei falscher Bekanntmachung	59
2. Kapitel:	Rechtsgeschäfte, Allgemeines Schuldrecht und Handelsrecht	61
§ 4	Willenserklärung und Vertrag	61
I.	Begriff und Einteilung der Rechtsgeschäfte	61
1.	Begriff des Rechtsgeschäftes	61
2.	Arten der Rechtsgeschäfte	62
a)	Unterscheidung nach Zahl der Willenserklärungen	62
b)	Unterscheidung zwischen Verpflichtungs- und Verfügungsgeschäften	62

3.	Handelsgeschäfte	63
a)	Begriff	63
b)	Arten	64
c)	Sondervorschriften	64
II.	Willenserklärung	64
1.	Tatbestandsmerkmale der Willenserklärung	64
a)	Erklärung	65
b)	Wille	66
2.	Wirksamwerden der Willenserklärung	67
a)	Nichtempfangsbedürftige Willenserklärung	67
b)	Empfangsbedürftige Willenserklärung	67
c)	Zugangshindernisse	69
d)	Wirkung des Zugangs	69
III.	Auslegung von Rechtsgeschäften	69
1.	Mittel der Auslegung	70
2.	Auslegungsgrundsätze	70
a)	Unschädliche Falschbezeichnung	70
b)	Erheblichkeit des wirklichen Willens	70
c)	Auslegung vom Empfängerhorizont	70
IV.	Form des Rechtsgeschäfts	71
1.	Grundsatz der Formfreiheit	71
2.	Bedeutung der Formbedürftigkeit	71
3.	Arten	72
a)	Schriftform und elektronische Form	72
b)	Textform	72
c)	Notarielle Beurkundung	73
d)	Öffentliche Beglaubigung	74
e)	Sondervorschriften im Grundstücksrecht	74
V.	Bedingte und befristete Rechtsgeschäfte	74
1.	Bedingung	74
a)	Aufschiebende Bedingung	75
b)	Auflösende Bedingung	75
c)	Bedingungsfeindliche Rechtsgeschäfte	75
2.	Befristung	75
VI.	Vertragsschluss	76
1.	Begriff des Vertrages	76
2.	Vorstufen des Vertrags	76
a)	Vorverhandlungen	76
b)	Vorvertrag	77
c)	Optionsvertrag	78
3.	Antrag und Annahme	78
a)	Antrag	78
b)	Annahme	79
c)	Dissens der Vertragsparteien	80

4.	Besonderheiten beim Vertragsschluss im elektronischen Geschäftsverkehr	81
a)	Vorbemerkung	81
b)	Elektronischer Vertragsschluss	82
c)	Pflichten im elektronischen Geschäftsverkehr (§ 312i BGB)	83
5.	Vertragsschluss im Handelsverkehr	85
a)	Schweigen als Vertragsschluss	85
b)	Handelsbrauch, kaufmännisches Bestätigungsschreiben und Handelsklauseln	86
§ 5	Mängel beim Rechtsgeschäft	90
I.	Arten der Unwirksamkeit eines Rechtsgeschäfts	90
1.	Nichtigkeit	91
2.	Teilnichtigkeit und Umdeutung	91
3.	Anfechtbarkeit	92
4.	Unwirksamkeit	92
II.	Mängel in der Person	93
1.	Rechtsfähigkeit	93
2.	Mangelnde Geschäftsfähigkeit	93
a)	Geschäftsunfähigkeit	93
b)	Beschränkte Geschäftsfähigkeit	94
III.	Willensvorbehalte	96
IV.	Anfechtung einer Willenserklärung	97
1.	Anfechtungsgründe	97
a)	Inhaltsirrtum	98
b)	Erklärungsirrtum	98
c)	Eigenschaftsirrtum	98
d)	Arglistige Täuschung und Drohung	99
2.	Anfechtungserklärung und Frist	100
3.	Rechtsfolgen der Anfechtung	101
V.	Unzulässige Rechtsgeschäfte	102
1.	Allgemeines Gleichbehandlungsgesetz und unzulässige Diskriminierung	102
a)	Ziel des AGG	102
b)	Formen der Benachteiligung	102
c)	Sachlicher Anwendungsbereich	103
d)	Diskriminierungsgründe	104
e)	Rechtfertigungsgründe einer Ungleichbehandlung	104
f)	Rechtsfolgen eines Verstoßes	105
2.	Verstoß gegen ein gesetzliches Verbot	105
a)	Verbotsgesetz	106
b)	Wirkung	106
3.	Sittenwidrige Rechtsgeschäfte	107
a)	Begriff der guten Sitten	107
b)	Fallgruppen des Sittenverstoßes gegen Geschäftspartner ...	108

VI.	Verstoß gegen Formvorschriften	108
1.	Nichtigkeit als Folge des Formverstößes	109
a)	Gesetzliche Formvorschriften	109
b)	Vertragliche Schriftform	109
2.	Heilung des Formmangels	109
3.	Formzwang und Treu und Glauben	110
§ 6	Stellvertretung	112
I.	Stellvertretung nach bürgerlichem Recht	112
1.	Arten der Vertretung	112
a)	Rechtsgeschäftliche Stellvertretung	112
b)	Gesetzliche Vertretung	112
c)	Keine Stellvertretung	113
2.	Voraussetzungen wirksamer Vertretung	114
a)	Zulässigkeit der Stellvertretung	115
b)	Eigene Willenserklärung des Vertreters	115
c)	Offenkundigkeit	116
d)	Vertretungsmacht	117
3.	Wirkung der Vertretung	118
4.	Vertretung ohne Vertretungsmacht	119
a)	Schwebend unwirksamer Vertrag	119
b)	Haftung des Vertreters ohne Vertretungsmacht	120
5.	Verbot des Insigengeschäfts	121
II.	Vollmachten des Handelsgesetzbuchs	121
1.	Grundlagen	121
2.	Prokura	122
a)	Erteilung der Prokura	122
b)	Umfang der Prokura	122
c)	Grenzen der Prokura	123
d)	Erlöschen der Prokura	124
3.	Handlungsvollmacht	125
a)	Erteilung und Erlöschen	125
b)	Umfang und Arten der Handlungsvollmacht	126
§ 7	Fristen und Verjährung	129
I.	Fristen und Termine	130
1.	Fristen	130
a)	Begriff	130
b)	Arten	130
2.	Termine	131
3.	Berechnung	131
II.	Verjährung	131
1.	Zweck der Verjährung	131
2.	Anspruch	132
3.	Verjährungsfristen	133
a)	Regelverjährung	133
b)	Sonderverjährung	133

4.	Vereinbarungen	134
5.	Neubeginn und Hemmung der Verjährung	134
6.	Wirkung der Verjährung	135
III.	Verwirkung von Rechten	135
§ 8	Inhalt vertraglicher Schuldverhältnisse	137
I.	System des Schuldrechts	137
1.	Begriff des Schuldverhältnisses	137
2.	Vertragsfreiheit als Grundsatz	138
a)	Bedeutung	138
b)	Inhalt	138
c)	Grenzen	139
d)	Gleichbehandlung	139
3.	Arten von Schuldverhältnissen	140
a)	Begründung durch Rechtsgeschäft	140
b)	Vorvertragliches Schuldverhältnis	140
c)	Entstehung kraft Gesetzes	141
II.	Leistungspflichten	141
1.	Allgemeine Leistungspflicht	141
a)	Bestimmtheit der Leistung	141
b)	Haupt- und Nebenleistungspflichten	141
2.	Dauerschuldverhältnis	142
3.	Stück- und Gattungsschuld	142
4.	Holschuld, Bringschuld und Schickschuld	144
5.	Geld- und Zinsschuld	145
a)	Geldschuld	145
b)	Zinsen	146
6.	Schadensersatzschuld	146
7.	Aufwendungsersatz, Wegnahmerecht und Auskunftspflicht	147
III.	Art und Weise der Leistung	147
1.	Treu und Glauben	147
a)	Allgemeines	147
b)	Fallgruppen	148
2.	Leistung zur rechten Zeit	149
3.	Leistung im rechten Umfang	149
4.	Leistung durch den richtigen Schuldner	149
IV.	Leistungsverweigerungsrecht des Schuldners	150
1.	Allgemeines Zurückbehaltungsrecht	150
2.	Kaufmännisches Zurückbehaltungsrecht	151
3.	Einrede des nicht erfüllten Vertrags	151
V.	Vertragsstrafe	152
1.	Bedeutung	152
2.	Begriff der Vertragsstrafe	152
3.	Verwirkung der Vertragsstrafe	152

§ 9	Allgemeine Geschäftsbedingungen	155
I.	Notwendigkeit einer AGB-Kontrolle	155
	1. Aushöhlung der Vertragsfreiheit	155
	2. Vorteile von Geschäftsbedingungen im Unternehmen	156
	3. Unterlassungsklage	156
II.	Anwendungsbereich der AGB-Vorschriften	157
	1. Begriff der AGB	157
	2. Sachlicher und persönlicher Anwendungsbereich	158
	a) Sachlich	158
	b) Persönlich	159
III.	Einbeziehung der AGB in den Vertrag	161
	1. Einbeziehung gegenüber Verbraucher	161
	2. Einbeziehung zwischen Unternehmern	162
	3. Überraschende Klauseln	162
IV.	Auslegung von AGB	163
	1. Vorrang der Individualabrede	163
	2. Unklarheitenregel	163
V.	Rechtsfolgen bei Nichteinbeziehung und Unwirksamkeit	164
VI.	Inhaltskontrolle von AGB	164
	1. Schranken der Inhaltskontrolle	165
	2. Klauselverbote ohne Wertungsmöglichkeit	165
	3. Klauselverbote mit Wertungsmöglichkeit	165
	4. Generalklausel	166
§ 10	Verbraucherverträge, besondere Vertriebsformen und Verträge über digitale Produkte	168
I.	Grundzüge der Neuregelungen	168
II.	Anwendungsbereich und Grundsätze	170
	1. Anwendungsbereich	170
	2. Allgemeine Pflichten und Grundsätze bei Verbraucherverträgen	171
	a) Offenlegung bei Telefonaten	171
	b) Informationspflichten im stationären Handel	171
	c) Extrazahlungen	172
	d) Entgelte für bestimmte Zahlungsmittel	172
III.	Außerhalb von Geschäftsräumen geschlossene Verträge	172
	1. Geschäftsräume	172
	2. Situationsbedingte Voraussetzungen	173
IV.	Fernabsatzverträge	174
	1. Pflichten	174
	2. Definition	174
V.	Informationspflichten	175
	1. Allgemeine Informationspflichten	175
	2. Information über Widerrufsrecht	176
	3. Abschriften und Bestätigungen	176

VI.	Widerrufsrecht	176
1.	Allgemeines	176
2.	Ausschluss	177
3.	Ausübung und Rechtsfolgen des Widerrufs	177
a)	Widerrufserklärung	177
b)	Widerrufsfrist	178
c)	Rechtsfolgen des Widerrufs	178
VII.	Verträge im elektronischen Geschäftsverkehr	180
1.	Allgemeine Pflichten im elektronischen Geschäftsverkehr	180
2.	Besondere Pflichten im elektronischen Geschäftsverkehr gegenüber Verbrauchern	180
3.	Kündigung von Verbraucherverträgen	181
4.	Allgemeine Informationspflichten für Online-Marktplätze	181
IX.	Verbraucherverträge über digitale Produkte	182
1.	Überblick	182
2.	Anwendungsbereich	183
a)	Digitale Produkte	183
b)	Ausschluss von Waren mit digitalen Elementen	184
c)	Paketverträge	184
d)	Ausgeschlossene Verträge	184
3.	Bereitstellung digitaler Produkte	185
4.	Gewährleistung	185
5.	Aktualisierungen	186
6.	Datenschutz	186
7.	Regress des Unternehmers	187
§ 11	Schadensersatzpflicht	189
I.	Arten des Schadensersatzanspruchs	189
1.	Vertragliche und gesetzliche Ansprüche	189
2.	Schadensbegriff	190
II.	Art und Umfang des Schadensausgleichs	190
1.	Naturalrestitution	191
2.	Geldersatz	191
3.	Schadensarten	193
a)	Unmittelbarer und mittelbarer Schaden	193
b)	Materieller, immaterieller Schaden und Schmerzensgeld	193
c)	Erfüllungs- und Vertrauensschaden	194
III.	Kausalität des Schadens	195
1.	Grundsatz der Totalentschädigung	195
2.	Zurechnung	195
a)	Äquivalenztheorie	195
b)	Adäquanztheorie	196
c)	Schutzzweck der Norm	196
IV.	Schadensmindernde Faktoren	197
1.	Vorteilsausgleichung	197
2.	Mitverschulden des Geschädigten	197

§ 12	Leistungsstörungen	199
I.	System der Leistungsstörungen	199
1.	Leistungshindernisse und Prüffolge	199
2.	Rechtsfolgen der Leistungshindernisse	201
a)	Schadensersatz und Rücktritt	201
b)	Einbeziehung des Gewährleistungsrechts	201
c)	Sonderregelungen	202
3.	Corona-Pandemie	202
II.	Pflichtverletzung als zentraler Haftungstatbestand	204
1.	Begriff	204
2.	Vertretenmüssen	205
a)	Umkehr der Beweislast	205
b)	Eigenes Verschulden	205
c)	Haftung für fremdes Verschulden	207
III.	Rechtsfolgen der Pflichtverletzung	209
1.	Schadensersatz	209
a)	Grundtatbestand	209
b)	Schadensersatz statt der Leistung	210
c)	Sonstiger Schadensersatz	212
2.	Aufwendungsersatz	213
3.	Rücktrittsrecht	213
IV.	Unmöglichkeit	214
1.	Ausschluss der Leistungspflicht	214
a)	Echte Unmöglichkeit	214
b)	Faktische Unmöglichkeit	216
c)	Persönliche Unmöglichkeit	216
2.	Rechtsfolgen der Unmöglichkeit	217
a)	Schicksal der Gegenleistung	217
b)	Rechte des Gläubigers	217
3.	Anfängliche Unmöglichkeit	218
V.	Schuldnerverzug	219
1.	Begriff	219
2.	Voraussetzungen des Verzugs	220
a)	Wirksamer Erfüllungsanspruch	220
b)	Nichtleistung trotz Möglichkeit der Leistung	220
c)	Mahnung oder Entbehrlichkeit	221
d)	Verzug bei Entgeltforderungen	222
e)	Vertretenmüssen der Verzögerung	222
3.	Rechtsfolgen des Schuldnerverzugs	223
a)	Schadensersatz	223
b)	Rücktritt vom gegenseitigen Vertrag	224
VI.	Schlechtleistung	225
1.	Gewährleistung bei Mängeln	225
2.	Verletzung von vertraglichen Schutzpflichten	226
a)	Schuldverhältnis	227

b) Pflichtverletzung	227
c) Vertretenmüssen	228
d) Rechtsfolgen	228
3. Verletzung vorvertraglicher Schutzpflichten (cic)	229
a) Vertragsverhandlungen	229
b) Haftung Dritter	231
c) Verletzung der Pflicht zur Rücksicht	231
d) Rechtsfolgen	231
VII. Gläubigerverzug	232
1. Begriff	232
2. Voraussetzungen	233
3. Rechtsfolgen	234
VIII. Anpassung und vorzeitige Beendigung von Verträgen	234
1. Störung der Geschäftsgrundlage	234
a) Begriff	234
b) Voraussetzungen der Störung der Geschäftsgrundlage	235
c) COVID-19-Pandemie als Störung der Geschäftsgrundlage	235
d) Rechtsfolgen	237
2. Kündigung von Dauerschuldverhältnissen aus wichtigem Grund	238
§ 13 Beteiligung mehrerer am Schuldverhältnis	241
I. Beteiligung Dritter	241
1. Vertrag zugunsten Dritter	241
2. Vertrag mit Schutzwirkung für Dritte	243
II. Gläubigerwechsel (Abtretung)	244
1. Voraussetzungen der Abtretung	244
2. Wirkungen der Abtretung	246
a) Übergang der Forderung und Nebenrechte	246
b) Einwendungen und Einreden	246
c) Schuldnerschutz	246
3. Sonderformen der Abtretung	247
a) Sicherungsabtretung	247
b) Globalzession	247
c) Inkassozession	248
d) Factoring-Vertrag	248
4. Gesetzlicher Forderungsübergang	248
III. Schuldnerwechsel	249
1. Schuldübernahme	249
2. Schuldbeitritt	249
IV. Mehrheit von Schuldnern und Gläubigern	249
1. Gesamtschuld	250
a) Entstehung	250
b) Ausgleich unter Gesamtschuldnern	250
2. Gläubigermehrheit	251

§ 14	Beendigung von Schuldverhältnissen	252
I.	Erfüllung	253
	1. Erfüllung durch Leistung	253
	2. Leistung an Erfüllungs Statt	254
	3. Leistung erfüllungshalber	255
II.	Hinterlegung	255
III.	Aufrechnung	256
	1. Aufrechnungslage	256
	2. Ausschluss der Aufrechnung	256
	a) Gesetzlicher Ausschluss	257
	b) Vertraglicher Ausschluss	257
	3. Aufrechnungserklärung	257
	4. Wirkung der Aufrechnung	257
IV.	Sonstige Beendigungsgründe	258
	1. Erlass und negatives Schuldanerkenntnis	258
	2. Aufhebungsvertrag	258
	3. Schuldumwandlung	258
	4. Vergleich	258
V.	Rücktritt, Kündigung und Widerruf	259
	1. Rücktritt	259
	a) Begriff	259
	b) Vertraglicher Vorbehalt	259
	c) Gesetzlicher Rücktritt	260
	2. Kündigung	260
	3. Widerrufsrecht bei Verbraucherverträgen	260
3. Kapitel: Grundbegriffe des Sachenrechts		263
§ 15	Basiswissen Sachenrecht	263
I.	Übersicht der Sachenrechte	263
II.	Begriff des Eigentums	264
III.	Besitz	265
	1. Wesen	265
	2. Arten des Besitzes	266
	3. Erwerb und Beendigung des Besitzes	266
	4. Besitzschutz	267
IV.	Beschränkt dingliche Rechte	267
V.	Grundprinzipien des Sachenrechts	268
	1. Absolutheitsprinzip	268
	2. Typenzwang	268
	3. Publizitätsprinzip	269
	4. Spezialitätsprinzip	269
	5. Abstraktionsprinzip	269
§ 16	Eigentum	271
I.	Eigentumserwerb	271

1.	Bewegliche Sachen	271
a)	Rechtsgeschäftliche Übereignung	271
b)	Ersitzung	274
c)	Verbindung, Vermischung oder Verarbeitung	274
d)	Aneignung	276
2.	Grundstücke und dingliche Rechte	276
a)	Erwerb durch Einigung und Eintragung	276
b)	Grundbuch	277
c)	Vormerkung	278
d)	Öffentlicher Glaube des Grundbuchs	279
II.	Eigentumsschutz	280
1.	Herausgabeanspruch	280
2.	Beseitigung und Unterlassung	280
3.	Ansprüche auf Nutzungs-, Schadensersatz und Verwendungsersatz	281

Teil 2: Wirtschaftstypische Schuldverhältnisse mit handelsrechtlichen Bezügen

4. Kapitel:	Kaufverträge und Veräußerungsgeschäfte	287
§ 17	Kaufvertrag	287
I.	Wesen und Inhalt	287
1.	Begriff des Kaufs	287
2.	Arten und Systematik	288
3.	Kaufgegenstand	288
4.	Kaufvertragliche Pflichten	289
a)	Pflichten des Verkäufers	289
b)	Pflichten des Käufers	289
II.	Gefahrübergang	290
III.	Mängelgewährleistung	291
1.	Allgemeines	291
a)	Überblick	291
b)	Verhältnis zu anderen Ansprüchen	291
2.	Begriff des Mangels	294
3.	Rechtsmangel	294
4.	Sachmangel	295
a)	Änderungen durch die WKRL	295
b)	Subjektive Anforderungen	295
c)	Objektive Anforderungen	296
d)	Kaufvertrag mit Montagepflicht	297
e)	Aliud-Lieferung	298
3.	Rechte des Käufers	298
a)	Nacherfüllung	298
b)	Rücktritt oder Minderung	300

c) Schadensersatz	301
4. Verjährung	302
5. Ausschluss der Rechte des Käufers	303
a) Gesetzliche Ausschlüsse	303
b) Vertragliche Ausschlüsse	303
6. Garantie	304
a) Überblick	304
b) Unselbstständige Haltbarkeitsgarantie	304
c) Selbstständige Garantie des Verkäufers	305
d) Herstellergarantie	305
7. Rückgriff des Verkäufers	306
8. Verbrauchervertrag über den Kauf digitaler Inhalte	306
9. Sonderregelungen des Verbrauchsgüterkaufs	307
a) Anwendungsbereich	307
b) Abweichungen vom allgemeinen Kauf- und Schuldrecht ...	307
c) Abweichende Vereinbarungen der Mängelrechte	308
d) Beweislastumkehr	309
e) Sonderbestimmungen für den Unternehmerrückgriff in der Lieferkette	309
f) Sonderbestimmungen für Garantien	310
g) Sonderbestimmungen für Waren mit digitalen Elementen .	311
IV. Sonderformen des Kaufs	312
1. Kauf unter Eigentumsvorbehalt	312
2. Kauf auf Probe	313
3. Wiederkauf	313
4. Vorkauf	313
§ 18 Handelskauf, Auslandsgeschäfte und Internationales Privatrecht	317
I. Handelskauf als Handelsgeschäft	317
1. Begriff und Bedeutung des Handelsgeschäfts	317
2. Zustandekommen von Handelsgeschäften	318
3. Durchführung von Handelsgeschäften	318
II. Besonderheiten des Handelskaufs	318
1. Fixhandelskauf	319
2. Vertragsstrafe	319
3. Annahmeverzug	320
4. Untersuchungs- und Rügepflicht	320
III. Unternehmenskauf	324
1. Übertragung	324
2. Firmenfortführung und Haftung	324
IV. Internationaler Warenkauf und Auslandsgeschäfte	325
1. Wichtige Probleme bei Auslandsgeschäften	325
2. UN-Kaufrecht (CISG)	325
a) Unmittelbare Anwendbarkeit	325
b) Abdingbarkeit	326
c) Anwendungsbereich	326

d) Inhalt	327
V. Internationales Privatrecht (IPR)	327
1. Anwendbares Recht bei Schuldverhältnissen	327
2. Zwingende Eingriffsnormen	329
3. Verbraucherschutz für besondere Gebiete	329
4. Internationaler Gerichtsstand	330
5. Kapitel: Gebrauchsüberlassungsverträge und Kreditgeschäfte	335
§ 19 Miet- und Pachtvertrag	335
I. Miete	335
1. Merkmale	335
2. Mietvertrag	336
a) Mietgegenstand	336
b) Vertragsschluss	337
c) Rechte und Pflichten der Mietparteien	337
d) Störungen des Mietverhältnisses	339
e) Beendigung des Mietverhältnisses	340
II. Pacht	341
§ 20 Darlehensvertrag und andere Finanzierungsgeschäfte	343
I. Überblick	343
II. Darlehensvertrag	344
1. Formen des Darlehens	344
2. Pflichten der Parteien	344
3. Kündigung	344
4. Sachdarlehen	345
III. Verbraucherdarlehensvertrag	345
1. Zweck und Anwendungsbereich	345
2. Vorvertragliche Informationspflichten	346
3. Schriftform, Formmängel und Widerrufsrecht	346
4. Kreditwürdigkeitsprüfung	347
5. Verzug des Darlehensnehmers	347
6. Verbundene Verträge	348
a) Begriff der verbundenen Verträge	348
b) Auswirkungen	349
IV. Finanzierungshilfen	350
1. Zahlungsaufschub	350
2. Finanzierungsleasingvertrag	350
a) Leasingarten	350
b) Funktion	351
c) Sonstige Rechtsprobleme	353
3. Teilzahlungsgeschäfte	354
a) Allgemeines	354
b) Vertragsschluss	354
c) Rückabwicklung	354

V.	Ratenlieferungsverträge	355
VI.	Factoring	355
VII.	Vermittlung von Verbraucherdarlehensverträgen	356
§ 21	Kreditsicherheiten	358
I.	Allgemeines	358
II.	Personalsicherheiten	359
1.	Bürgschaft	359
a)	Bürgschaftsvertrag	359
b)	Arten	360
c)	Rechtsfolgen der Bürgschaft	361
2.	Schuldbeitritt	361
3.	Garantievertrag	362
4.	Akkreditiv	362
III.	Realsicherheiten	362
1.	Eigentumsvorbehalt	362
a)	Einfacher Eigentumsvorbehalt	363
b)	Sonderformen des Eigentumsvorbehalts	364
2.	Warenpfandrecht	365
a)	Rechtsgeschäftliches Pfandrecht	365
b)	Gesetzliches Pfandrecht	366
3.	Grundpfandrechte	366
a)	Hypothek	366
b)	Grundschuld	368
c)	Rentenschuld	368
4.	Sicherungsübereignung	368
5.	Sicherungsabtretung	369
6. Kapitel:	Dienstleistungsverträge und Absatzgeschäfte	373
§ 22	Werkvertrag, Dienstvertrag und ähnliche Verträge	373
I.	Überblick	373
II.	Werkvertrag und ähnliche Verträge	375
1.	Charakteristik	375
a)	Vertragsgegenstand	375
b)	Abgrenzung zu anderen Dienstleistungsverträgen	375
c)	Vertragsschluss	376
d)	Wirksamkeit	376
e)	Durchführung	376
2.	Werkvertragliche Pflichten	377
a)	Pflichten des Unternehmers	377
b)	Pflichten des Bestellers	377
3.	Mängelhaftung des Unternehmers	379
a)	Überblick	379
b)	Sach- und Rechtsmangel des Werks	380
c)	Rechte des Bestellers	381

d) Verjährung	383
4. Beendigung des Werkvertrages	383
5. Sicherungsrechte des Unternehmers	384
6. Werklieferungsvertrag und Verbrauchervertrag über Herstellung digitaler Produkte	385
7. Sonderregelungen beim Bauvertrag, Verbraucherbauvertrag, Architektenvertrag, Ingenieurvertrag und Bauträgervertrag ..	385
8. Pauschalreisevertrag, Reisevermittlung und Vermittlung verbundener Reiseleistungen	386
a) Systematische Stellung und Zweck	387
b) Hauptpflichten der Parteien	388
c) Informationspflichten	388
d) Rechte vor Reiseantritt	388
e) Rechte während der Reise	389
f) Rechte nach der Reise	390
g) Insolvenzsicherung	390
h) Gastschulaufenthalte	391
i) Reisevermittlungsvertrag	391
j) Verbundene Reiseleistungen	391
III. Dienstvertrag	392
1. Begriff und Abgrenzung	392
2. Inhalt	393
3. Schlechtleistung	393
4. Beendigung des Dienstverhältnisses	394
5. Behandlungsvertrag	394
IV. Geschäftsbesorgungsvertrag	394
1. Begriff	394
2. Inhalt	395
3. Zahlungsdienstevertrag	395
§ 23 Absatzgeschäfte über selbständige Hilfspersonen	399
I. Überblick	399
II. Handelsvertreter	399
1. Begriff	399
2. Rechte und Pflichten im Innenverhältnis	401
a) Pflichten des Handelsvertreters	401
b) Pflichten des Unternehmers	402
3. Beendigung des Handelsvertretervertrags	404
4. Außenverhältnis zu Kunden	404
III. Handelsmakler	405
IV. Kommissionär	405
1. Begriff der Kommission	405
2. Kommissionsvertrag	406
3. Ausführungsgeschäft	407
V. Vertragshändler	408
VI. Franchising	408

§ 24	Transportgeschäfte bei Fracht, Spedition und Lager	410
I.	Frachtrecht	411
	1. Anwendungsbereich	411
	2. Frachtvertrag	412
	3. Vertragspflichten der Parteien	413
	4. Haftung des Frachtführers	414
	5. Sondervorschriften für Umzug und multimodalen Verkehr ...	416
II.	Speditonsrecht	416
	1. Speditionsvertrag	416
	2. Vertragspflichten der Parteien	417
	a) Pflichten des Spediteurs	417
	b) Rechte des Spediteurs	417
	3. Haftung des Spediteurs	418
III.	Lagerrecht	418
7. Kapitel: Gesetzliche Schuldverhältnisse		421
§ 25	Ungerechtfertigte Bereicherung	421
I.	Rückabwicklung ungerechtfertigter Vermögensverschiebungen ...	421
II.	Grundtatbestände der ungerechtfertigten Bereicherung	422
	1. Leistungskondiktion	423
	2. Nichtleistungskondiktion	424
III.	Art und Umfang der Bereicherungsansprüche	425
	1. Herausgabeanspruch	425
	2. Wegfall der Bereicherung	425
§ 26	Unerlaubte Handlungen	427
I.	Haftungsprinzipien	427
	1. Verschuldensprinzip des Deliktsrechts	427
	2. Gefährdungshaftung	428
II.	Grundtatbestände der Verschuldenshaftung	430
	1. Verletzung absoluter Rechtsgüter (§ 823 I BGB)	430
	a) Tatbestand	431
	b) Rechtswidrigkeit	433
	c) Verschulden	433
	d) Rechtsfolgen	434
	2. Verstoß gegen ein Schutzgesetz (§ 823 II BGB)	434
	3. Vorsätzliche sittenwidrige Schädigung (§ 826 BGB)	435
III.	Haftung aus vermutetem Verschulden	436
	1. Haftung des Geschäftsherrn für Verrichtungsgehilfen	436
	a) Charakteristik	436
	b) Haftungsvoraussetzungen	437
	2. Tierhalterhaftung für Nutztiere	438
§ 27	Produkthaftung	441
I.	Haftungsvoraussetzungen	441
	1. Produkt	442

2. Produktfehler	442
3. Hersteller	443
4. Haftungsausschlüsse	444
II. Rechtsfolgen	444
1. Produktfolgeschäden	444
2. Höchstbeträge	445
3. Rechtsdurchsetzung	445
III. Umwelthaftungsgesetz	446

Teil 3: Gesellschaftsverträge

8. Kapitel: Personengesellschaften	451
§ 28 Einführung in das Gesellschaftsrecht	451
I. Privatrechtliche Unternehmensformen	451
II. Einteilung der Gesellschaften	452
1. Personengesellschaften	452
2. Teilrechtsfähige Personengesellschaften	453
3. Neuerungen im Personengesellschaftsrecht ab 2024	453
4. Körperschaften	453
5. Verein als Grundform der Körperschaften	454
a) Eingetragener Idealverein	454
b) Wirtschaftliche Vereine	454
c) Entstehung	454
d) Verfassung	455
e) Nichtrechtsfähiger Verein	455
6. Stiftung	456
III. Ermittlung der geeigneten Rechtsform	456
1. Situation des Unternehmens	456
2. Vergleichskriterien	456
a) Organisation	456
b) Haftung	457
c) Vermögensordnung	457
d) Kontrolle	457
e) Unternehmensmitbestimmung	457
f) Publizität	460
g) Steuerrecht	460
h) Finanzierung	460
3. Inhalt des Gesellschaftsvertrages	460
IV. Grundlagen des Gesellschaftsrechts	461
1. Rechtsformzwang und Gründungstheorie in der EU	461
2. Gesellschaftstypenvermischung	462
3. Innen- und Außenverhältnis	462
4. Entstehung der Gesellschaften	462
5. Geschäftsführung und Vertretung	463

§ 29	Gesellschaft des bürgerlichen Rechts (GbR)	465
I.	Begriff und Entstehung	465
1.	Begriff und Reform durch MoPeG	465
a)	Begriff und Arten	465
b)	Reform des Personengesellschaftsrechts	466
2.	Entstehung	467
a)	Nicht rechtsfähige Innen-GbR	467
b)	Entstehung der rechtsfähigen GbR	468
II.	Pflichten und Rechte der Gesellschafter im Innenverhältnis	468
1.	Pflichten der Gesellschafter	469
a)	Beitragspflicht	469
b)	Geschäftsführung	470
c)	Treuepflicht	470
d)	Haftung für Sozialansprüche	471
e)	Durchsetzung von Sozialansprüchen	471
2.	Rechte der Gesellschafter	471
a)	Gewinn und Verlust	472
b)	Kontrollrecht	472
c)	Auseinandersetzungsguthaben	472
3.	Gesellschaftsvermögen	472
a)	Träger des Gesellschaftsvermögens	472
b)	Erwerb des Gesellschaftsvermögens	473
c)	Verfügung über das Gesellschaftsvermögen	473
III.	Geschäftsführung und Vertretung	473
1.	Geschäftsführung	473
2.	Vertretung	475
3.	Reform durch MoPeG	475
IV.	Haftung für Gesellschaftsschulden	476
V.	Gesellschafterwechsel und Kündigung	477
VI.	Beendigung der Gesellschaft	478
1.	Auflösungsgründe	478
2.	Auseinandersetzung	478
3.	Reform durch MoPeG	478
§ 30	Offene Handelsgesellschaft (OHG) und Sonderformen	480
I.	Begriff und Gründung der OHG	481
1.	Begriff und Rechtsnatur	481
2.	Firma	482
3.	Gründung	482
a)	Gesellschafter	482
b)	Entstehung	482
c)	Formfragen	482
d)	Anmeldung und Eintragung im Handelsregister	483
II.	Innenverhältnis zwischen den Gesellschaftern	483
1.	Geschäftsführung	483
a)	Art und Umfang	483

b)	Entzug der Geschäftsführungsbefugnis	484
c)	Gesellschafterbeschlüsse	484
2.	Gesellschaftsvermögen	485
3.	Rechte und Pflichten der Gesellschafter	485
a)	Sozialverpflichtungen der OHG	485
b)	Sozialansprüche der OHG	486
III.	Außenverhältnis zu Dritten	486
1.	Vertretung	486
a)	Vertretungsberechtigung	486
b)	Umfang der Vertretungsmacht	487
2.	Haftung für Verbindlichkeiten	488
a)	Haftung des Gesellschaftsvermögens	488
b)	Haftung der Gesellschafter	489
c)	Gesellschafter als Gläubiger	490
d)	Haftung bei Eintritt und Ausscheiden eines Gesellschafters	490
IV.	Gesellschafterwechsel	491
1.	Ausscheiden von Gesellschaftern	491
2.	Eintritt eines Gesellschafters	492
3.	Todesfall eines Gesellschafters	492
V.	Auflösung und Liquidation	492
1.	Auflösung	492
2.	Liquidation	493
VI.	Sonderformen der OHG	493
1.	Partnerschaftsgesellschaft (PartG)	493
2.	Europäische Wirtschaftliche Interessenvereinigung (EWIV) ..	494
a)	Begriff und Bedeutung	494
b)	Gründung	494
c)	Organe	495
d)	Geschäftsführung und Vertretung	495
e)	Rechte und Pflichten der Gesellschafter	496
§ 31	Kommanditgesellschaft (KG)	497
I.	KG als Sonderform der OHG	498
1.	Begriffsmerkmale und Bedeutung der KG	498
2.	Entstehung der KG	498
a)	Neugründung	498
b)	Umwandlung	499
II.	Rechtsstellung der Gesellschafter	499
1.	Komplementär	499
2.	Kommanditist	499
3.	Einlage und Haftung des Kommanditisten	500
a)	Erbringung der Haftsumme	500
b)	Zurückzahlung der Einlage	501
c)	Unbeschränkte Haftung des Kommanditisten	502

§ 32	Stille Gesellschaft (stG)	504
I.	Gesellschaftscharakter	504
1.	Begriff der stillen Gesellschaft	504
2.	Gesellschafter	505
a)	Inhaber	505
b)	Stiller Gesellschafter	505
c)	Bedeutung	505
3.	Atypische stille Gesellschaft	506
II.	Gesellschaftsvertrag	506
III.	Verhältnisse der Beteiligten	507
1.	Rechte und Pflichten der Gesellschafter	507
a)	Geschäftsführung des Inhabers	507
b)	Einlagepflicht des Stillen	507
c)	Gewinn und Verlust	507
d)	Kontrollrechte des Stillen	508
e)	Wettbewerbsverbot des Inhabers	508
2.	Geschäftstätigkeit mit Dritten	508
a)	Vertretung	509
b)	Haftung	509
3.	Gesellschafterwechsel und Auflösung	509
a)	Gesellschafterwechsel	509
b)	Kündigung	509
c)	Tod	510
d)	Insolvenz des Inhabers	510
e)	Auseinandersetzung	510
IV.	Abgrenzung zu ähnlichen Rechtsformen	511
1.	Darlehen	511
2.	Partiarisches Darlehen	511
3.	Unterbeteiligung	511
4.	Arbeitsverhältnis	511
9. Kapitel:	Kapitalgesellschaften	513
§ 33	Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH)	513
I.	Begriff und Bedeutung	513
1.	Begriff	513
2.	Bedeutung	514
II.	Gründung der GmbH	515
1.	Notarieller Gesellschaftsvertrag	515
a)	Notwendiger Inhalt	515
b)	Unternehmergeellschaft (UG)	517
c)	Fakultativer Inhalt	518
2.	Bestellung der Organe	518
3.	Aufbringung des Stammkapitals	518
4.	Anmeldung zum Handelsregister	519
5.	Eintragung im Handelsregister	519

6.	Möglichkeit der Online-Gründung einer GmbH	520
7.	Haftung im Gründungsstadium für Verbindlichkeiten	520
	a) Haftung der Vor-GmbH	520
	b) Haftung der Gesellschafter	521
	c) Haftung des Handelnden	521
8.	Gründerhaftung	521
III.	Organe der GmbH	522
	1. Geschäftsführer	522
	a) Bestellung und Abberufung	522
	b) Aufgaben im Außenverhältnis	523
	c) Aufgaben im Innenverhältnis	524
	d) Haftung des Geschäftsführers	524
	2. Gesellschafterversammlung	526
	a) Aufgaben	526
	b) Einberufung der Gesellschafterversammlung	527
	c) Willensbildung der Gesellschafter	527
	d) Satzungsänderung	528
	3. Aufsichtsrat	528
IV.	Rechtsstellung des Gesellschafters	529
	1. Geschäftsanteil als Mitgliedschaftsrecht	529
	a) Übertragbarkeit	529
	b) Einziehung	529
	2. Rechte der Gesellschafter	530
	a) Gewinnverwendung	530
	b) Mitwirkungsrechte	530
	3. Pflichten des Gesellschafters	530
	a) Kapitalaufbringung	530
	b) Kapitalerhaltung	531
	c) Nachschusspflicht	532
V.	Auflösung und Liquidation	532
VI.	GmbH & Co. KG	533
	1. Begriff und Vorteile	533
	2. Erscheinungsformen	534
	a) Echte GmbH & Co. KG	534
	b) Nicht personengleiche GmbH & Co. KG	534
	c) Einheitsgesellschaft	534
	3. Entstehung der GmbH & Co. KG	534
	a) Neugründung von zwei Gesellschaften	534
	b) Firma	535
	4. Rechtsbeziehungen der Gesellschafter untereinander (Innenverhältnis)	535
	a) Geschäftsführung	535
	b) Gesellschafterversammlung	535
	c) Verhältnis der Gesellschafter	535

5.	Rechtsbeziehungen zu Dritten (Außenverhältnis)	536
a)	Vertretung	536
b)	Haftung	536
6.	Auflösung und Liquidation	536
§ 34	Aktiengesellschaft (AG)	539
I.	Rechtsnatur der AG und Bedeutung	539
1.	Rechtsnatur	539
2.	Bedeutung	539
II.	Vermögensordnung	540
1.	Grundkapital	540
a)	Begriff	540
b)	Sicherung	540
2.	Aktie	541
III.	Gründung der AG	542
1.	Einfache Gründung	542
a)	Entstehung der Vorgesellschaft	543
b)	Herstellung der Handlungsfähigkeit	543
c)	Schaffung der Eintragungsvoraussetzungen	543
d)	Entstehung der AG	543
2.	Qualifizierte Gründung	544
IV.	Organe der AG	545
1.	Vorstand	545
a)	Stellung	545
b)	Aufgaben	545
c)	Haftung	546
2.	Aufsichtsrat	546
a)	Zusammensetzung	546
b)	Aufgaben	547
3.	Hauptversammlung	547
V.	Kommanditgesellschaft auf Aktien (KGaA)	548
VI.	Verbundene Unternehmen	548
1.	Begriff und Bedeutung	548
2.	Unternehmensverträge	548
I.	Bedeutung des Mahnverfahrens	551
II.	Voraussetzungen des Mahnbescheids	552
1.	Zulässigkeit	552
2.	Zuständigkeit	552
3.	Inhalt des Mahnantrags	553
III.	Verfahren	553
1.	Inhalt des Mahnbescheids	553
2.	Zustellung des Mahnbescheids	553
3.	Widerspruch	554
4.	Verfahren nach Widerspruch	554
5.	Vollstreckungsbescheid	555
6.	Einspruch	555

IV.	Urkunden-, Wechsel- und Scheckmahnverfahren	557
V.	Europäische Mahnverfahren	557
1.	Mahnverfahren	557
2.	Verfahren für geringfügige Forderungen	557
Literatur und Internetadressen zur Vertiefung		559
I.	Lehrbücher	559
II.	Kommentare	559
III.	Fallsammlungen	560
IV.	Wirtschaftsprivatrecht online	560
1.	Linksammlungen	560
2.	Juristische Portale	560
3.	Gesetze	560
4.	Online-Datenbanken	560
5.	Institutionen und Gerichte	560
6.	Aktuelle Informationen und Diskussion	561
Stichwortverzeichnis		563


beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG